

Grundstücke, für die wir uns bei FRANK interessieren

Wir sind laufend auf der Suche nach geeigneten Grundstücken für Siedlungs- und Quartiersentwicklungen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kriterien:

Regionen:

- > Metropolregion Hamburg
- > Kiel und Umgebung
- > Metropolregion Frankfurt und das ganze Rhein-Main-Gebiet
- > Touristische Regionen

Grundstücke:

- > Bebaute und unbebaute Grundstücke
- > Grundstücke mit und ohne Baurecht
- > Gewerbeobjekte mit Umwandelungspotenzial und Konversionsflächen
- > Erbpachtgrundstücke

Projektgröße:

- > Grundstücke ab ca. 2 ha für Quartiersentwicklungen
- > Grundstücke ab ca. 1.000 m² für den Geschosswohnungsbau

für die Bebauung mit:

- > Einfamilienhäusern
- > Doppel- und Reihenhäusern
- > Mehrfamilienhäusern
- > Ferienimmobilien

FRANK bietet eine professionelle und diskrete Ankaufsprüfung. Durch unsere Regionalgesellschaften garantieren wir kurze Entscheidungswege. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme:

Carolin Ahrens, 040 6 97 11-1014, carolin.ahrens@frank.de
Birgit Bender, 040 6 97 11-1154, birgit.bender@frank.de
Stadtdeich 7, 20097 Hamburg

Natascha Hoffmann, 0431 7 06 97-1006, natascha.hoffmann@frank.de
Schwedendamm 16, 24143 Kiel

Florian Knoke, 06192 99 16-3127, florian.knoke@frank.de
Kirschgartenstraße 15, 65719 Hofheim am Taunus

Lernen Sie uns kennen:

Bei FRANK entstehen heute vielfältige, innovative und ökologisch wegweisende Räume und Quartiere, in denen Menschen wohnen und arbeiten. Unser überregionales, familiengeführtes Immobilienunternehmen wurde 1925 gegründet und setzt seit jeher auf die Zukunftsorientierung. In unseren Büros in Hamburg, Kiel und Hofheim am Taunus arbeiten über 300 Kolleg*innen in den drei Bereichen Development, Eco und Services an der Realisierung von Wohn- und Gewerberäumen. Unser vierter Bereich, das Lab, ist bei FRANK der Raum für innovatives, zukunftsgerichtetes Denken und die Gestaltung von modernen Lebensformaten. Bei all unseren Projekten und Unternehmungen stehen die Bedürfnisse unserer Kund*innen, Kolleg*innen und Nachbarschaften an erster Stelle.